Atalanta (Juni 1995) **26** (1/2): 197–200, Farbtafel VIa, Würzburg, ISSN 0171-0079

Hyponephele carbonelli spec. nov., eine neue Satyriden-Art aus Pakistan

(Lepidoptera, Satyridae)

von

VLADIMIR A. LUKHTANOV

eingegangen am 29.III.1995

Summary: In this paper a new species, *Hyponephele carbonelli* spec. nov. from Pakistan is described. It differs from *Hyponepele pulchella* (FELDER & FELDER, 1867) and from other taxa of the *H. pulchella*-complex by the size and shape of the androconial patch in the males and by the male genitalia.

Zusammenfassung: In dieser Arbeit wird eine neue Satyriden-Art, *Hyponephele carbonelli* spec. nov., aus Pakistan beschrieben. Die neue Art unterscheidet sich von *Hyponepele pulchella* (FELDER & FELDER, 1867) and den anderen Arten der *H. pulchella*-Gruppe durch die sehr starke Entwicklung und ganz andere Form des Duftschuppenflecks bei den ♂♂ und durch den Bau der männlichen Genitalien.

Резюме: Из Пакистана описывается новый вид *Hyponephele carbonelli* spec. nov. Он отличается от наиболее бинзкого *Hyponephele pulchella* (FELDER & FELDER, 1867) и других таксонов группы *H. pulchella* формой андрокониального пятна и гениталиями самцов. Каждое андрокониальное пятно у нового вида состоит из трех коротких и относительно широких темиых штрихов, лежащих между жилками параллельно друг друру. Тахая форма андрокониального пятна не характерна для видов рода *Hyponephele* и встречается у представителей близкого рода *Pyronia*.

Die *Hyponephele pulchella*-Gruppe besteht aus Arten, die nur in den Hochgebirgen der südlichsten Teile des paläarktischen Gebietes, in Nordindien, Nordpakistan und Afghanistan, vorkommen. Diese Gruppe besteht aus den folgenden Taxa:

pulchella (FELDER & FELDER, 1867), Reise der Fregatte Novara, Lepidoptera: 490;
pulchra (FELDER & FELDER, 1867), Reise der Fregatte Novara, Lepidoptera: 491;
neoza (LANG, 1868), Ent, Month. Mag.: 35;
? *kaschmirensis* RÜHL, 1894, Pal. Großschm.: 596;
baroghila (TYTLER, 1926), J. Bombay Nat. Hist. Soc. **31**: 257;
sylvia (HEMMING, 1933), Entomologist **66**: 275, nom. nov. für *pulchra chitralica* (TYTLER, 1926), J. Bombay Nat. Hist. Soc. **31**: 257, nec *davendra chitralica* (EVANS, 1924);
astorica (TYTLER, 1926), J. Bombay Nat. Hist. Soc. **31**: 258;
mussitans CLENCH & SHOUMATOFF, 1956, Vidensk. Medd. Dansk Naturh. Forening **118**: 161;
difficilis CLENCH & SHOUMATOFF, 1956, Vidensk. Medd. Dansk Naturh. Forening **118**: 162;
bala WYATT & OMOTO, 1966, Entomops **6**: 177;
pseudomussitans WYATT & OMOTO, 1966, Entomops **6**: 178.

Die Gruppe ist sehr heterogen bezüglich der Färbung der Flügel und im Bau der männlichen Genitalien (siehe zum Beispiel die Abbildungen in der Arbeit von CLENCH & SHOUMATOFF, 1956) und schließt mindestens 2–3 Arten ein. Typisch für alle bis heute bekannten Formen dieser Gruppe ist die in der Gattung *Hyponephele* schwächste Entwicklung des Duftschuppenflecks auf den Vorderflügeln der ♂♂, der entweder überhaupt fehlt oder nur aus einer dünner Linie längs des Stammes der Ader Cu besteht. Im Jahre 1990 sammelte Herr FRÉDÉRIC CARBONELL in Pakistan eine kleine Serie einer neuen Art der Gattung *Hyponephele*. Diese neue Art gehört nach ihrer Färbung und auch genitalmorphologisch zur *H. pulchella*-Gruppe. Mit ihrer hellen gelbbraunen Oberseite der Vorderflügel ähnelt sie am stärksten der *H. pulchella* s. str. Der Duftschuppenfleck der neuen Art ist aber gut entwickelt und besteht aus drei kurzen und relativ breiten, fast parallel liegenden dunklen Strichen zwischen den Adern. Er hat keine Ähnlichkeit mit dem der anderen Arten, nicht nur der *pulchella*-Gruppe, sondern überhaupt der ganzen Gattung *Hyponephele*. Nur in der Gattung *Pyronia* kann man eine ähnliche Struktur des Duftschuppenflecks finden. Ich benenne diese neue Art mit dem Namen ihres Entdeckers.

Hyponephele ***carbonelli*** spec. nov.
(Farbtafel VIa)

Holotypus ♂, Pakistan, Baltistan, Tarishing, 2800–3400 m, 07.VIII. 1990, FRÉDÉRIC CARBONELL leg. (in Muséum National d'Histoire Naturelle Paris).
Paratypen: 1 ♂, 3 ♀♀, mit den gleichen Fundortetiketten (in der Sammlung von FRÉDÉRIC CARBONELL).

Beschreibung
♂ Vorderflügellänge 17,5 mm. Vorderflügel etwas kürzer und rundlicher als bei *H. pulchella*. Fransen graubraun, dunkel gescheckt. Oberseite des Vorderflügels hell gelbbraun mit relativ schmaler, kontrastreicher schwarzbrauner Umrandung. Apikalauge relativ klein, rundlich, ohne helle Umrandung. Basal- und Diskalregion des Vorderflügels schwach behaart. Duftschuppenfleck groß und lebhaft, besteht aus drei kurzen und relativ breiten, fast parallel liegenden dunklen Fleckchen: ein Fleckchen zwischen den Adern Cu1 und Cu2 und zwei Fleckchen zwischen den Adern Cu2 und 2A. Oberseite des Hinterflügels gleichmäßig dunkelbraun. Unterseite des Vorderflügels etwas heller als die Oberseite. Dunkle Umrandung heller graubraun. Apikalfleck größer. Unterseite des Hinterflügels hell graubraun mit zahlreichen dunklen kleinen Strichen und deutlicher Mittelbinde.

Genitalien
Abb. 1. Der Bau der Genitalien von *H. carbonelli* ist im Prinzip dem der anderen Arten der Gattung ähnlich. Uncus lang, relativ schmal und gebogen. Valve lang, schmal und gleichmäßig gebogen.

♀: Die Oberseite der Flügel ist der der ♂♂ ähnlich, aber ohne den Duftschuppenfleck. Die Unterseite des Hinterflügels mit zahlreicheren Strichen. Die Mittelbinde nicht so kontrastreich wie bei den ♂♂

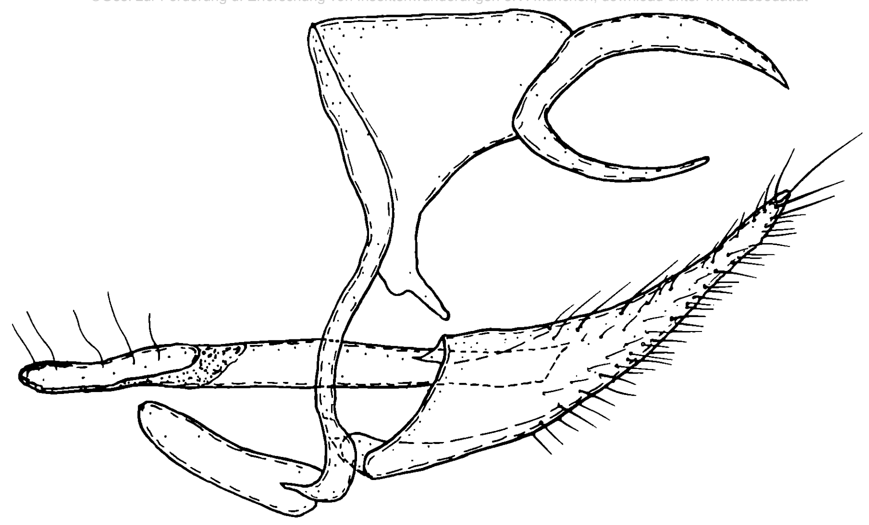


Abb. 1: *Hyponephele carbonelli* spec. nov. Holotypus ♂, Pakistan, Baltistan, Tarishing, 2800–3400 m, 07.VIII.1990, FRÉDÉRIC CARBONELL leg. (in Muséum National d'Histoire Naturelle, Paris). Genitalapparat ohne die rechte Valve.

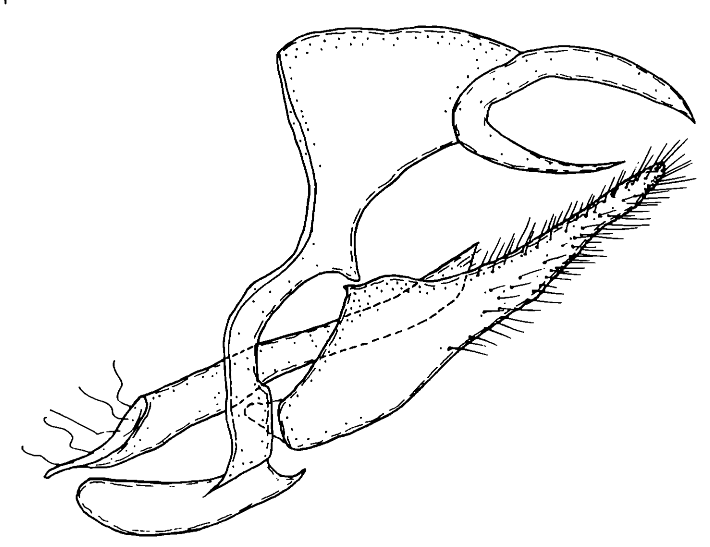


Abb. 2: *Hyponephele pulchella* (FELDER & FELDER, 1867), Ladak, Khordong septent., 16000 ft, 1.–2.VIII.1912, A. AVINOFF leg. (in Zoologisches Institut St. Petersburg). Genitalapparat ohne die rechte Valve.

Differentialdiagnose

Von allen Arten der Gattung *Hyponephele* unterscheidet sich *Hyponephele carbonelli* spec. nov. durch die ganz besondere, *Pyronia*-ähnliche Struktur des Duftschuppenflecks. Von der ähnlichsten *H. pulchella* unterscheidet sie sich durch den etwas kürzeren und rundlicheren Vorderflügel und den Bau der männlichen Genitalien. Die Valve ist bei *H. pulchella* nicht so schmal, nicht gleichmäßig gebogen und verbreitert sich am Basalteil (Abb. 2).

Der Autor äußert seinen aufrichtigen Dank für die Überlassung des Materials zur Bearbeitung Herrn FRÉDÉRIC CARBONELL, sowie Herrn Dr. U. EITSCHBERGER (Marktleuthen) für den Beistand bei der Veröffentlichung dieser Arbeit.

Literatur

CLENCH, H. K. & N. SHOUMATOFF (1956): The 3rd Danish expedition to Central Asia. Zoological results 21. Lepidoptera Rhopalocera (Insecta) from Afghanistan. – Vidensk. Medd. Dansk Naturh. Forening **118**: 141–192.

Erklärung Farbtafel VIa (S. 419):

Hyponephele carbonelli spec. nov., Holotypus ♂, Pakistan, Baltistan, Tarishing, 2800–3400 m, 07.VIII.1990, FRÉDÉRIC CARBONELL leg. (in Muséum National d'Histoire Naturelle, Paris). Oberseite.

Anschrift des Verfasser

Dr. VLADIMIR A. LUKHTANOV
ch. Revoljuzii, d. 37/1, kv. 317
St. Petersburg 195248
Rußland

Farbtafel VIa

LUKHTANOV, V. A.: *Hyponephele carbonelli* spec. nov., eine neue Satyriden-Art aus Pakistan (Lepidoptera, Satyridae). – Atalanta **26** (1/2): 197–200.

Hyponephele carbonelli spec. nov., Holotypus ♂, Pakistan, Baltistan, Tarishing, 2800–3400 m, 07.VIII.1990, FRÉDÉRIC CARBONELL leg. (in Muséum National d'Histoire Naturelle, Paris).

Farbtafel VIb

LÖDL, M.: *Hypena (Jussalypena) abyssinalis* GUENÉE, 1854 in West-Afrika (Lepidoptera, Noctuidae, Hypeninae). – Atalanta **26** (1/2): 297–298.

Abb. 1: *Hyponephele abyssinalis*, ♂, Cóte d'Ivoire, Bingerville (BMNH).
Abb. 2: *Hyponephele abyssinalis*, ♂, Nigeria, Vom (BMNH).
Abb. 3: *Hyponephele abyssinalis*, ♂, Äthiopien (HNHM).
Maßstrich jeweils 5 mm.

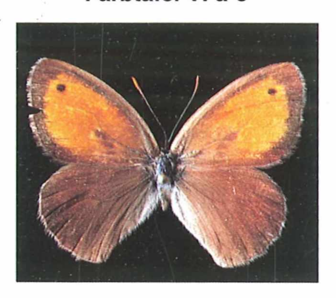
1	2	3

Farbtafel VIc

NEUKIRCHEN, W. M.: Vier neue Unterarten von *Heliconius burneyi* (HÜBNER, 1816) (Lepidoptera, Nymphalidae). – Atalanta **26** (1/2): 201–208.

Heliconius burneyi huebneri STAUDINGER, 1896. Oben: ♂, Iquitos, Peru; unten: ♀, Iquitos, Peru (links: Oberseiten; rechts: Unterseiten).

Farbtafel VI a-c



Bingerville,
Ivory Coast,
1915.
(G. Melou).

Rothschild
Bequest
B.M.1939-1.

Noctuidae
Brit. Mus. slide
No. 15315

W. AFRICA:
Nigeria.
Vom VI.1960
J. Boorman.
B.M.1968–736.

Ethiopia
Akaki river
Addis Abbaba

No. 67.
1980.IX.29.
leg. Demeter

Hypena
abyssinalis GUEN.
det. Lödl ♂

1 cm